Er stellt an die Thür sich des Zwingers zur Wacht,
Er schwinget den Schweif, er brüllet mit Macht;
Sie, flehend, gebietend und drohend, begehrt
Hinaus; er im Zorn den Ausgang wehrt.

Und draussen erhebt sich verworren Geschrei.
Der Jüngling ruft: »Bringt Waffen herbei!
Ich schiess' ihn nieder, ich treff' ihn gut!«
Auf brüllt der Gereizte schäumend vor Wuth.

Die Unselige wagt's, sich der Thüre zu nah'n,
Da fällt er, verwandelt, die Herrin an;
Die schöne Gestalt, ein grässlicher Raub,
Liegt blutig, zerrissen, entstellt in dem Staub.

Und wie er vergossen das theu're Blut,
Er legt sich zur Leiche mit finsterem Muth;
Er liegt so versunken in Trauer und Schmerz,
Bis tödtlich die Kugel ihn trifft in das Herz. *A. von Chamisso.*

ZWEITER THEIL.

Symphonie (Nr. 7. A dur) von L. VAN BEETHOVEN.

I. Poco sostenuto — Vivace. II. Allegretto. III. Presto. IV. Allegro con brio.

Concertflügel von **Julius Blüthner.**

Einlass 6½ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

---

8. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 1. December 1898.

Huldigungsmarsch von WAGNER. Toccata (F dur) von BACH-ESSER. Symphonie (C dur) von SCHUBERT. Violinconcert (Nr. 1, G moll) von BRUCH und Suite von RAFF, vorgetragen von Herrn *Pablo de Sarasate.*

Zur gefälligen Beachtung.

Im Interesse der Zuhörer ist das Betreten und Verlassen des Saales während der Ausführung der Musikstücke untersagt.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT 1201812062

SLUB Wir führen Wissen. Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig